



Presseinformation

Nr. 103 / 2013

Kiel, Dienstag, 5. März 2013

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Wahl 2012 / Stellungnahme des SSW

Christopher Vogt: Herr Harms sitzt einem Irrtum auf und offenbart ein krudes Rechtsstaatsverständnis

Zur heutigen Pressemitteilung des SSW zu den Äußerungen des designierten CDU-Landesvorsitzenden Böge erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Lars Harms sitzt einem Irrtum auf, wenn er erneut äußert, dass der FDP-Fraktionsvorsitzende das Wahlergebnis nachträglich willkürlich in die gewünschte Richtung drehen wolle. Das Wahlergebnis steht fest und in diesem Verfahren geht es ganz konkret um die Regelung der Mandatsverteilung. Die FDP-Fraktion hat dabei keinen ‚Vorschlag‘ zu den SSW-Mandaten unterbreitet, sondern ihre rechtliche Auffassung in das Verfahren eingebracht, worum das Landesverfassungsgericht ja auch gebeten hatte.

Es ist schon befremdlich, dass der SSW nun meint, man dürfe politische Mitbewerber unflätig beschimpfen, wenn sie eine andere rechtliche Auffassung vertreten als der SSW. Schämen muss sich allein Herr Harms für seine Relativierung von totalitären Regimen und für sein krudes Rechtsstaatsverständnis. Ein ehrabschneidender Vorwurf, wie ihn der Kollege Harms in diesem Zusammenhang gegenüber dem FDP-Fraktionsvorsitzenden nun erneut erhoben hat, hat an dieser Stelle nichts zu suchen. Herr Harms sollte sich nicht nur mäßigen, sondern auch sein merkwürdiges Rechtsstaatsverständnis einmal sehr gründlich überprüfen.“